

Das Biest der Drachen

Fairy Theater

Von Taiyin

Kapitel 1: Die Idee

Gespannt saß ich über das neue Kapitel von Lucy`s Buch und versuchte mich endlich richtig zu konzentrieren, was schwer war, denn die restliche Gilde hatte sich lustigerweise genau neben ihr zu einer Streiterei oder besser gesagt zu einer Prügelei eingefunden.

Eigentlich hatte der Anfangsstreitpunkt zwischen drei Personen um mich gedreht, aber wie üblich war es zu einer Massenprügelei geworden...

Genervt seufzte ich und schaute von der Geschichte hoch. Genau in der Mitte standen Gajeel, Jet und Droy, die sich gegenseitig Beleidigungen an den Kopf warfen. „Lass deine Dreckfinger von unserer Levy“ hörte ich Jet schreien. „Und was wenn nicht? Willst du gegen mich kämpfen? Ich freu mich schon!“ gab Gajeel von sich.

Was sollte der Mist? Ich seufzte erneut und stand auf langsam, um herumfliegende Gegenstände auszuweichen. Kam ich auf die drei Streithähne zu. „Levy würde nicht zulassen, dass du mich verletzt du-“ „Es reicht!“ schrie ich aus vollem Hals.

Erschrocken drehten sich alle zu mir um, ich wurde nie laut und mischte mich auch nicht bei den Streitereien von diesen drei Idioten ein, weswegen mich jetzt alle anstarrten, was ich wiederum gekonnt ignorierte und mich auf die drei vor mir konzentrierte. „Wenn ihr weiter macht bekommt ihr es mit mir zu tun.“ Wohl kam ein ungläubiges Schnauben von Gajeel, aber sonst sagte er nichts. „Streitet euch sonst wo aber nicht bei mir in der Nähe es nervt!“ „Aber Levy-chan, wir wollten dir nur helfen.“ „Du meinst eher stören.“ kam es hämisch von Gajeel. „Haltet euren Mund.“ schrie ich sie schon fast an, bevor ich mich wütend umdrehte, um aus der Gilde gehen, jedoch wurde ich von Makarov zurückgehalten.

„Levy wartest du kurz noch.“ Überrascht drehte ich mich um und Makarov fuhr fort. „Da es jetzt dank Levy leise ist, kann ich endlich meine Ankündigung machen! Unsere Gilde wird ein neues einmaliges Projekt machen und JEDER wird auf eine Weise mitmachen.“

Ein gespanntes Murmel ging durch die Gilde, welches selbst mich neugierig wieder näher treten ließ. „Unsere Gilde wird ein Theaterstück aufführen, welches dürft ihr entscheiden. Wenn ihr Vorschläge habt, bringt diese zu Mira, ihr müsst diese bis morgen früh abgegeben haben, also schnell! Die Rollenverteilung und ähnliches werden wir nach der Wahl verteilen. Und jetzt habt ihr frei.“ Makarov sprang von der Bar und ging wieder in sein Büro.

Währenddessen brach ein Stimmengewirr aus, begeistertes wie auch genervtes. Aufgeregt ging ich zu Lucy, die bereits mit Mira an der Bar sprach. „Hey Levy-chan

deinen drei Verehrer hast du es aber gegeben“ kam es neckend von Lucy resigniert seufzte ich „Wenn es nur so wäre“ murmelte ich vor mich her während mein Blick schnell zu meinen heimlichen Schwarm glitt.

Als ich wieder zu Lucy schaute tauschte sie einen vielsagenden Blick mit Mira, welche leise kicherte. Ok fast heimlicher Schwarm...

„Welches Stück schlägt ihr vor?“ „Ich halte mich da raus ich bin die Assistentin des Regisseurs“ kam es von einer sanft lächelnden Mira „Und ich hab leider keine wirkliche Idee, die auch den Jungs gefallen könnte... Was ist mit dir Levy-chan?“

Verlegen rieb ich meinen Nacken ich wurde beobachtet... „Ich... Ich hab auch keine Idee, aber vielleicht fällt mir noch etwas ein! Ich muss jedenfalls schnell deine Kapitel lesen, deswegen geh ich schon mal zurück nach Fairy Hill“ sprach ich hastig, ehe ich fast fluchtartig aus der Gilde raus in einen warmen Sommerabend stürmte. Mir folgten dabei die verwirrten Blicke von den beiden Frauen an der Bar und eines rotem Augenpaars, vor welchen ich in Wahrheit geflüchtet war.

Außer Atem lehnte ich mich an eines meiner überfüllten Bücherregalen, welches verdächtig Geräusche von sich gab. Ich seufzte warum war ich eigentlich vor Gajeel davon gelaufen, als ich bemerkt hatte das er mich ansah und vermutlich auch belauschte? War es wegen den beiden Stücken welche mir sofort eingefallen waren? Ich merkte wie ich leicht rot wurde, anscheinend hatte ich meine Antwort...

Genervt von mir warf ich mich auf mein Bett und vergrub mein Gesicht in mein Kissen, wie konnte mir nur so blöde Ideen einfallen! Aber es wäre so schön die letzten Szenen wenn Gajeel- Ruckartig riss ich meinen Kopf hoch ich musste mich von diesem Gedanken ablenken! Automatisch zog ich das Buch von Lucy zu mir ran, dies würde mich 100 prozentig ablenken und schon vertiefte ich mich in die letzten Kapiteln ihres Buches.

Entrüstet keuchte ich auf, dass konnte doch nicht der Ernst von Lucy sein ihr ein offenes Ende zu geben und dann musste es ausgerechnet bei einer romantischen Stelle sein...

Anscheinend war es Schicksal, dass ich mich mit dem Stück auseinander setzte... Vielleicht sollte ich paar Stichworte für ein Stück machen, dann könnte Lucy sich eine Geschichte ausdenken und vielleicht würde dieses Stück der Mehrheit gefallen... Langsam stand ich auf und bewegte mich genauso langsam zu meinem Schreibtisch, um mich sogar noch langsamer davor zu setzen. Vorsichtig nahm ich meine Feder zur Hand und begann langsam meine in mir wütenden Ideen aufs Papier zu bringen.

Nach 1 Stunde ließ ich meine Feder aus meiner verkraften Hand fallen, kaum hatte ich angefangen zu schreiben waren mir immer mehr Ideen gekommen und jetzt hatte ich ganze 6 Vorder- und Rückseiten beschrieben. Hastig sortierte ich meine Blätter nahm meinen Mantel und stürmte schon aus der Tür, um meine Stichwortsammlung zu einer Autorin zu bringen, die aus dem ganzen Wirrwarr etwas zaubern konnte.

„Levy-chan“ kam es überrascht von Lucy, als sie die Tür öffnete „Was hast du den gemacht? Du bist ja total außer Atem, komm rein und setze dich erst mal.“ Mit diesen Worten trat Lucy zur Seite und ließ mich rein, ich warf mich auch gleich auf das Sofa. Ich war im wahrsten Sinne des Wortes wie vom Teufel gejagt durch Magnolia gerannt und hatte dabei fast paar Leute über den Haufen gerannt.

Dabei hatte ich gehört, wie mich paar bekannte Stimmen verwirrt gerufen hatten, die ich aber gekonnt ignoriert hatte und jetzt saß ich bei meinem Ziel, aber wie sollte ich ihr meine Stichworte geben?

„Hier, Levy-chan, du musst unbedingt was trinken“ dabei stellte sie mir ein Glas Wasser auf den Tisch vor mir „Und jetzt sag was ist passiert! Außerdem was hast du da in der Hand?“ Schüchtern gab ich ihr die Zettel „Ich hab mir paar Gedanken über das Theaterstück gemacht, aber ich kann sie nicht so gut in eine Geschichte umwandeln...“ Überrascht zog sie die Augenbrauen hoch, als sie die Zettel durchging. „Wow! Levy-chan damit kann man echt eine super Geschichte zusammenstellen! Wenn du diese Geschichte einreichen willst setze ich mich gleich dran“ „Mir wäre es lieber, wenn du die Geschichte einreichen würdest, du hast auch wesentlich mehr Arbeit damit und Regisseur möchte ich nicht sein...“ „Du möchtest eine andere Rolle und die mit einem bestimmten Partner nicht?“ Ertappt zuckte ich zusammen und wurde dabei auch gleich feuerrot „Bitte Verrat es niemanden...“ „Ach Levy-chan eigentlich wissen es doch alle... bis auf Gajeel, der blickt es irgendwie nicht... Aber keine Sorge ich rede mit niemanden darüber und stimme für euch ab, wenn dein Stück gewählt wird. Aber jetzt erst mal brauch ich meine ruhe, wenn ich fertig werden will!“ Mit diesen Worten schob sie mich auch gleich vor die Tür, mit einem leichtem lächeln auf den Lippen ging ich langsam wieder nach Fairy Hill, mal schauen welche Stück aus meinen Ideen entsprang...